

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 280. Samstag den 28. November 1868.

Für den Monat December kann auf das Wiesbadener Tagblatt mit 10 fr. pränumerirt werden.  
**Die Expedition.**

## Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden. Sitzung vom 11. November.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Kißling und Zöllmann (durch Unwohlsein entschuldigt) und der Herren Dössner und Gaaß.

2379—2387. Genehmigung verschiedener Mobiliensicherungen.

2377. Die zur Prüfung der Urlisten und zur Aufstellung der Candidatenliste zum Geschworenenamte pro 1864 bestellte Commission legt die von ihr aufgestellte Candidatenliste zum Geschworenenamte vor und werden hierauf die von der Commission vorgeschlagenen zu Candidaten für das Geschworenenamt pro 1864 erwählt.

2392. Die am 3/5. 1. M. abgehaltene Versteigerung des auf dem städtischen Acker an der Gasfabrik gesammelten Haus- und Strazenkehrichts wird auf den Erlös von 139 fl. genehmigt.

2393. Die am 11. 1. M. abgehaltene Versteigerung der aus diesem Kehricht gesammelten Knochen und Glasscherben wird auf die Gebote des Heinrich Daum dahier von 2 fl. 50 kr. per Centner Knochen, 38 kr. per Centner grünes Glas und 1 fl. 30 kr. per Centner weißes Glas genehmigt.

2397. Zu dem Gesuche des Maurers Wilh. Morash von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Erbauung von vier Wohnhäusern in der verlängerten Römerbergstraße soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion ingestellten Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß Gesuchsteller sich zu Protocoll verpflichtet, bei der demnächstigen Anlage eines Hauptcanals in der verlängerten Römerbergstraße je ein Drittel der auf die Frontlänge seiner Häuser incl. Thorsfahrt sich berechnenden Kosten der Stadtkasse zu vergüten, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuchs nichts einzuwenden sei.

2398. Desgleichen zu dem Gesuche des August Schweizer von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Erbauung eines Wohnhauses in der verlängerten Römerbergstraße, sowie zur einstweiligen Errichtung eines Backsteinmeilers und zum Graben eines Brunnens auf seinem Bauplatz.

2399. Zu dem Gesuche des Gärtners Carl Schäfer von Biebrich um Ertheilung der Erlaubnis zur Erneuerung des Geländers an seinem im Nerothale belegenen Garten, sowie zur Erbauung eines kleinen Gewächshauses in demselben, soll berichtet werden, daß der Gemeinderath, in Rücksicht auf die in Folge der Consolidation demnächst eintretende Regulirung des Wiesendistricts im Nerothale und die dadurch nothwendig werdende theilweise Umformung des Gartens des Gesuchstellers darauf antragen müsse, daß dem Gesuche nur auf Widerruf und unter der Bedingung willfahrt werde, daß der Gesuchsteller sich verpflichtet, die in Folge der etwaigen Umformung seines Gartens erforderlich

werdende Versezung seines Gartengeländers und des Gewächshauses ohne Erhebung irgend welchen Entschädigungsanspruchs auf seine Kosten vorzunehmen.

2401. Auf Bericht der von dem Consolidationsvorstande bestimmten Commission über die consolidirten Wiesen im Wellritzthale, resp. über die daselbst gefertigten und noch nöthigen Meliorationen wird beschlossen: den über die noch nöthigen Meliorationen in diesem Districte aufgestellten Etat im Kostenbetrage von 579 fl. 1 kr. zur Ausführung zu genehmigen.

2402. Die am 7. I. Mts. stattgehabte Vergebung der Brodlieferung für die Armen hiesiger Stadt pro 1864 wird auf das Leztgebot des Bäckers Adam Bossong von hier à 2 kr. für 4 Pfund unter dem allgemeinen Ladenpreis genehmigt.

2403. Der unterm 6. I. Mts. mit Förster Käppel dahier über die Lieferung von 30 Mäster Eicheln aus dem Frankfurter Stadtwalde für hiesige Stadtgemeinde abgeschlossene Vertrag wird genehmigt.

2404. Desgleichen der unterm 4. I. Mts. mit Förster Carl Dörr von Sonnenberg wegen der Ausführung von Culturen in dem hiesigen Stadtwalde, insbesondere die Aussaat von Eicheln pro 1863 abgeschlossene Vertrag.

2405. Die am 2. I. M. stattgehabte Vergebung der Holzfällungsarbeiten in den Waldungen hiesiger Stadtgemeinde pro Forstjahr 1863/64 wird auf die Leztgebote des Wilhelm Stritter von hier genehmigt.

2406. Der unterm 2. I. M. mit dem Holzhauermeister Carl Weber von Clarenthal wegen des Aufsatzens des in dem Forstjahr 1863/64 in den Waldungen der hiesigen Stadtgemeinde erfallenden Stockholzes abgeschlossene Vertrag wird genehmigt.

2407. Desgleichen der unterm 2. I. Mts. mit dem Holzhauermeister Carl Weber von Clarenthal wegen Beaufsichtigung der Holzfällung in den Waldungen der hiesigen Stadtgemeinde für das Forstjahr pro 1863/64 abgeschlossene Vertrag.

2408. Die am 10. I. Mts. stattgehabte Vergebung der Beifahr von weiteren 10 Ruten Mauersteinen auf die Baustelle des vergrößerten Todtenhofes wird den Steigerern genehmigt.

2409. Desgleichen die am 10. I. Mts. stattgehabte Vergebung der Beifahr von 5 Cubikruthen Steinheimer Basaltsteinen zur Straßenpflasterung in hiesiger Stadt.

2410. Die am 10. I. Mts. stattgehabte Vergebung der Lieferung von 1000 Stück Bechkränzen für die Feuerwehr u. s. w. wird dem Leztbietenden genehmigt.

2411. Auf Vorlage der Rechnungen über die durch die Begehung der 50jährigen Gedenkfeier der Völkerschlacht bei Leipzig in hiesiger Stadt entstandenen Kosten wird beschlossen: diese Rechnungen im Gesamtbetrage von 626 fl. 37 kr. zur Auszahlung auf die hiesige Stadtkasse anzuweisen.

2412. Auf das Gesuch des Schuhmachers Conrad Burk von hier und Genossen, die Ueberwölbung des Bachs zwischen der Brühbrunnen- und Webergasse betr. wird beschlossen: den Gesuchstellern zu eröffnen, daß vorerst eine wesentliche Änderung an der fraglichen Bachstrecke nicht vorgenommen werden könne, weil im Augenblicke eine gründliche Beseitigung aller ähnlichen Uebelstände hiesiger Stadt in Anregung gebracht sei und die darüber im Gange begriffenen Verhandlungen erst abzuwarten seien, um nicht gegen das bei der Ausführung einzuhaltende systematische Verfahren zu verstößen.

2413. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gejuche der Verwaltungscommission der Augenheilanstalt für Arme dahier um Ueberlassung eines Wasserstrahls von der städtischen Wasserleitung für die Augenheilanstalt, und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen: dieses Gesuch abzulehnen.

2414. Weiter erstattet die Baucommission Bericht zu dem Gesuche des Bierbrauers Georg Bücher und Genossen von hier, um Fortsetzung der Gasbeleuchtung an der Bierstadterstraße bis zum Bücher'schen Felsenkeller und wird hierauf

beschlossen: die Kosten des Consums an Gas für eine weitere Laterne an der Bierstädterstraße auf die Stadtkasse zu übernehmen, wenn der Candelaber, dem Antrage der Commission entsprechend, am Bürger'schen Felsenkeller gegenüber, dem Aulenkautweg aufgestellt wird, und die Gesuchsteller die Aufstellung des Candelabers und die Anlage der Gasleitung auf ihre oder der Gasbeleuchtungsgesellschaft Kosten bewirken.

2416. Auf das Gesuch der Hausbesitzer in der Stiftstraße, Carl Künstler und Genossen, um Herstellung eines Trottoirs, wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

2417. Desgleichen auf das Gesuch der Bewohner der Wellritzstraße, Heinrich Dreher und Genossen, um Instandsetzung der Trottoirs und des Fahrweges dieser Straße.

Wiesbaden, den 26. November 1863.

Der Bürgermeister  
Fischer.

Am 30. August I. J., am Tage der Casteler Kirchweihe soll ein Mann von Wiesbaden dem Taglöhner Philipp Merks aus Biedesheim begegnet und diesem mitgetheilt haben, es sei ihm gegen Ostern auf dem Feldwege zwischen Mosbach und dem Steinbrüche des Johannes Herrmann aus Castel ein Mädchen begegnet, welches in seiner Schürze ein todes Kind getragen habe.

Der fragliche Mann wird aufgefordert sich dahier zu melden.

Wiesbaden, den 25. November 1863. Herzogl. Polizei-Direction.  
v. Rößler.

Die Lieferung des Bedarfs der Herzoglichen Landesbank-Direction an Schreibmaterialien für das Jahr 1864, namentlich an Median-, Schreib-, Concept-, Couvert- und Packpapier, Federn und Bleistiften soll im Submissionswege vergeben werden.

Anstragende werden aufgefordert ihre Offerten unter Beifügung der Proben und specieller Angabe der Preise längstens bis zum 10. December I. J. anher einzugeben.

Wiesbaden, den 25. November 1863.

17245 Aus der Kanzlei Herzoglicher Landesbank-Direction.

### Bekanntmachung.

Montag den 30. November I. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen David Schweißguth dahier und die Erben seiner verstorbenen Ehefrau folgende Grundstücke, als:

Stab. No. Mg. Mth. Sch. Cl.

1) 7743 2 54 — 3 Acker stößt auf's Weidenbornfeld zw. Christian Beck und Catharine Caroline Schmölder, gibt 56 fr. 2 hll. Zehntannuität;

2) 7744 — 94 72 3 desgl. im mittleren kleinen Hainer zw. Philipp Jakob Thon und Friedrich Thon, gibt 21 fr. Zehntannuität;

3) 7745 1 93 66 3 desgl. in der hintersten Wellritz zw. Johann Dambmann zu beiden Seiten, gibt 1 fl. 7 fr. Zehntannuität;

4) 7746 — 88 32 3 desgl. in der vordersten Wellritz zw. Johann Friedrich Stuber und Wilhelm Kimmel, gibt 30 fr. 1 hll. Zehntannuität;

5) 7747 — 42 72 2 desgl. im kleinen Feldchen zw. Doctor Ehardt und Johann Heppenheimer, gibt 32 fr. 10 hll. Zehntannuität;

6) 7748 — 90 70 2 desgl. am steinernen Heiligenhaus zw. Herzgl. Domaine und Hospital, gibt 50 kr. Zehntannuität;

7) 7749 — 65 48 3 desgl. Ueberhoven bei Seeroben zw. Paul Rühl und Christian Bücher, gibt 22 kr. 2 hll. Zehntannuität;

8) 7750 — 51 43 3 desgl. Ueberhoven bei Seeroben zw. Adolph Dambmann und Herzogl. Domaine, gibt 17 kr. 2 hll. Zehntannuität;

9) 7751 1 43 10 2 Acker auf dem Schiersteiner Berg zw. Reinhard Herz und Friedrich Nöll, gibt 1 fl. 18 kr. 2 hll. Zehntannuität;

10) 7752 1 1 80 2 desgl. unter dem Nußbaum zw. Johann Niklaus Schmidt und Hrn. v. Rößler, gibt 56 kr. Zehntannuität;

11) 7754 — 23 28 3 desgl. am Wollenbruch zw. Wilhelm Hermann und Peter Mai, gibt 5 kr. Zehntannuität;

12) 7755 — 10 20½ 2 Wiese in der Blumenwiese zw. Heinr. Burk und Johann Würzfeld Kinder;

13) 7756 1 70 80 3 desgl. im Giebelsberg zw. dem Graben und Mathias Schirmer, gibt 1 fl. 1 kr. 1 hll. Gültannuität;

14) 7758 — 81 95 3 desgl. in der Müllerswiese zw. Georg Thon und Herzogl. Domaine;

15) 7758 — 95 85 3 desgl. unter dem Nonnentrift zw. Gottfried Bücher und Jakob Beckel Erben, gibt 27 kr. 2 hll. Gültannuität;

16) 7759 1 9 57 3 desgl. im Steckersloch zw. Bernh. Kochendorfer und Ludwig Schweisguth;

17) 7753 — 90 95 1 Acker unter dem Hellenstock zw. Philipp Fritz und der Domaine, gibt 1 fl. 28 kr. 2 hll. Zehntannuität;

18) — — 64 52 — Acker Ueberhoven 6 Gew. zw. einem Weg und Friedrich Adam Dörr;

19) — — 76 97 — desgl. hinter dem Haingraben 1. Gem. zw. einem Graben einerseits und Georg Wilhelm Schmidt und Caroline Nübsamen anderseits;

20) — 1 57 92 — Acker „Unterschwarzenberg“, 3. Gewann, zwischen den Erben der Christian Schlichter Eheleute und Reinhard Göttel;

21) — — 68 80 — desgl. auf dem Berg, 4. Gewann, zwischen Christ. Bücher und Johann Peter Seiler;

22) — — 81 5 — desgl. „Tiefenthal“, 1. Gewann, zwischen einem Weg und Heinrich Thon;

23) — — 86 53 — desgl. „Tiefenthal“, 2. Gewann, zwischen Heinrich Thon und einem Weg;

24) — 1 39 11 — desgl. „Obertiefenthal“, 1. Gewann, zwischen Philipp Wehgandt und Friedrich Jakob Nöll,

in dem hiesigen Rathhouse freiwillig öffentlich versteigern.

Wiesbaden, den 13. November 1863. am Herzgl. Nass. Landoberorschultheiserei.

# Gestohlen.

Es sind mehrere angeblich im Cursaal gestohlene **Regenschirme** anher abgeliefert worden. Die Eigenthümer werden ersucht, sich bei der unterzeichneten Behörde zu melden.

Wiesbaden, am 25. November 1863. Herzgl. Nass. Justiz-Amt.

77

Keim.

## Fruchtversteigerung.

Montag den 30. November 1. Js. Vormittags 10 Uhr werden bei unterzeichneteter Stelle

247 Mäster Korn

aus der diesjährigen Ernte öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 11. November 1863. Herzgl. Nass. Receptur.

16521

Lemp v. c.

## Fruchtversteigerung.

Montag den 30. November 1. Js. Vormittags 10 Uhr werden zugleich mit den Domänenfrüchten aus der 1863r Ernte für den Centralstudienfond

47 Mäster Waizen und

47 Korn

bei der unterzeichneten Stelle öffentlich versteigert und bei annehmbaren Geboten

sogleich zugeschlagen.

Wiesbaden, den 11. November 1863. Herzgl. Nass. Receptur.

16522

Bender v. c.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 3. Dezember 1. Js., Vormittags 9 Uhr anfängend, werden in der Artillerie-Caserne zu Wiesbaden angetragene Mäntel, abgängige Pferdegeschirre und ein Transportwagen gegen baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 18. November 1863.

193

Commando der Artillerie-Abtheilung.

## Die Güter-Consolidation der Gemarkung Wiesbaden betr.

### Einladung

zur Publication der Taxation in den Wiesen-Districten:

Au,

Steckersloch,

Nonnenriß,

Adamsthal,

Müllerswies,

Gickelsberg und Kessel;

sodann in den Acker-Districten:

Neberhoven,

am alten Bleidenstadterweg und

Geisheck.

18

Die zum Zweck der auszuführenden Consolidation in den oben genannten Districten vollzogene Abschätzung soll Montag den 30. d. M. in den genannten sämtlichen Wiesendistricten und Dienstag den 1. Künftigen Monats in den gedachten Ackerdistricten den betheiligten Gutsbesitzern publicirt werden.

Zur Beimöhnung bei dieser Publication werden die Beteiligten mit dem Be- merken hiermit eingeladen, daß sie Beschwerden gegen die Abschätzung des eige- nen, sowie fremden Eigenthums nach S. 21 der Consolidations-Instruction in-

nerhalb 8 Tagen nach der Publication, bei Vermeidung, später damit nicht mehr gehört zu werden, dem unterzeichneten Consolidations-Geometer zu Protokoll zu erklären haben.

Das Geschäft beginnt an den bezeichneten Tagen, jedesmal Vormittags 9 Uhr  
Sammelpunkt bei Dochnals Schneidmühle an der Einserstraße.  
Wiesbaden, den 24. November 1863.

Der Consolidations-Geometer:  
J. Baldus.

### Bekanntmachung.

Samstag den 28. d. Mts., Vormittags 11 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle 12 Pfund Brod gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.  
Wiesbaden, den 25. November 1863.

Das Accise-Amt  
Hardt.

### Berein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehilfen.

Der Verein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehilfen besteht auch für das Jahr 1864 fort, welches mit dem Bemerkung bekannt gemacht wird, daß diejenigen Bewohner der hiesigen Stadtgemeinde, welche diesem Verein beizutreten, oder diejenigen seitherigen Subscribers, welche auszutreten gesonnen sein sollten, ersucht werden, bis zum 15. Dezember d. J. davon Anzeige bei der Verwaltung des Hospitals zu machen. Im Falle keine Erklärung erfolgt, wird die bisherige Subscription als für das Jahr 1864 fortbestehend angesehen.

Die Statuten des Vereins sind bei der Hospitalverwaltung unentgeltlich zu haben, und erfolgt die Erhebung des Jahresbeitrags mit Neujahr.

Wiesbaden, den 7. November 1863. Herzogliche Hospital-Commission  
Dr. med. Haas.

### Motiven.

Heute Samstag den 28. November, Morgens 9 Uhr:  
Verpachtung von Centralstudienfond-Parcellen, auf hiesiger Rezepturstube.  
(S. Tagbl. 279.)

Versteigerung von Gefüll und Kochen in dem Zimmer No. 14 der Artillerie-Abtheilung. (S. Tagbl. 277.)

### Verkaufshalle.

In die von mir errichtete Verkaufshalle für gebrauchte Mobilien und sonstiger Gegenstände werden zu jeder Zeit einzelne, sowie ganze Mobilier zum Verkauf angenommen.

C. Leyendecker,  
Kirchgasse 17.

31

### Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäfts verkaufe ich mein Lager in Portefenille- und Galanterie-Waren, Schreib- und Zeichen-Materialien, Rahmen u. Goldleisten, Cigarren und Tabake, Parfümerien &c. &c. zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Mein Etui-Fabrikgeschäft wird dahingegen wie bisher fortbestehen.

F. Thilo, Langgasse 25.

Ein gangbares Ladengeschäft wird auf 1. April zu übernehmen gesucht.  
Offerten unter G. H. No. 8 besorgt die Exped.

17025

# Angefangene Stickereien

und musterfertige zum Ausfüllen für Teppiche, Sessel, Pouffs, Kissen, Ofen- und Lichtschirme, Fußbänke, Wandkörbe, Lampenquins, Eckische, Lampenteller, Tabaksbeutel, Perlische, Wand- und Schreibtaschen, Mützen, Hosenträger, so wie mannichfaltige Gegenstände zu Stickereien eingereicht, als: Lesepulte, Schlüsselschränke, Zeitungstaschen, Thermometer, Cigarren-, Thee- und Tabakskästen, Rauch- und Schreibutensilien, Reise-Necessaires, Kartenpressen, Albums, Kleiderhalter, Lichtschirme, Etuis, Papier- und Arbeitskörbe u. s. w. in reicher Auswahl bei

**G. L. Neuendorff,**

16953

Kranzplatz.

Eine Parthie angefangene Stickereien ist noch zum halben Preis zurückgesetzt.



Um mich ausschließlich den Kassen-Geschäften des in hiesiger Stadt so segensreich wirkenden Vorschuß-Vereins widmen zu können, habe ich unter heutigem Datum mein **Wiszwaaren-, Stickereien-, Mode- und Thee-Geschäft** meinem Schwager Herrn

**G. W. Winter**

übergeben.

Indem ich hier von Mittheilung mache, danke ich für das mir seit-her bewiesene Vertrauen mit der Bitte, dasselbe auf meinen Nachfolger, welcher das Geschäft in demselben Lokale in gleicher Weise fort-führen wird, gütigst zu übertragen.

Wiesbaden, den 18. November 1863.

**August Roth.**

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, werde ich bemüht sein, das mir zu gewährende Vertrauen durch reelle Waaren und billigste Preise in jeder Weise zu rechtfertigen; insbesondere bin ich durch meinen langjährigen Aufenthalt in Paris und die dort persönlich angeknüpfsten Verbindungen mit den ersten Häusern in den Stand gesetzt, jederzeit die neuesten Erscheinungen der Mode vorlegen zu können.

Wiesbaden, den 18. November 1863.

**G. W. Winter,**

16952

Worm. August Roth.



# Pelzwaaren

neuester Mode in bekannter guter Qualität werden sehr billig verkauft bei

**P. J. Dümmich,**

14313 Zeil 60, nächst der Post in Frankfurt a. M.

# Besatz-Artikel

als: Perlenlizen von 3 kr. an per Elle und breiter, Agraffen und Spannketten, Sammband, glatt und faconirt, Wollene- und Guipure-Einsätze und Spitzen, glatte und goufrirte Mollizen, Futtermoll, Shirting und Sarzenet, Knöpfe aller Art empfiehlt

17064 **G. Wallenfels, Langgasse 37.**

Leçons et conversation françaises par une Demoiselle française au courant de l'enseignement. S'ad. Kapellenstrasse 4. 16054

Eine Familie in der Wellritzstrasse sucht einen Gymnasiasten, der Logis und (auf Verlangen) Kost erhält. Näh. in der Exped. 17248

**Evangelische Kirche.**  
Militär-Gottesdienst Morgens um 8 Uhr. Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr. (H. Abendmahl.) Nachmittaggottesdienst um 2 Uhr. Betstunde in der neuen Schule Morgens 8½ Uhr. Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Köhler.

### Katholische Kirche.

1. Advent-Sonntag.

Vormittags: Erste h. Messe 6½ Uhr. Militärgottesdienst um 7½ Uhr. Hochamt mit Predigt um 9½ Uhr. Letzte heil. Messe 11½ Uhr. Nachmittags 2 Uhr: Christenlehre.

Werktag: Täglich heil. Messen um 6½, 7½, und 9 Uhr. Moratemesen: Dienstags, Mittwochs und Freitags 7½ Uhr

### Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 29. October, Vormittags um 10 Uhr, Erbauungsstunde im Saale des Pariser Hofes, durch Herrn Prediger Hiepe.

#### Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).  
Morgens 6, 10. Morgens 7<sup>30</sup>, 10, 11<sup>45</sup>.  
Nachm. 2<sup>15</sup>, 3<sup>45</sup>, 6, 8, 10. Nachm. 1<sup>15</sup>, 3, 4<sup>15</sup>, 5<sup>15</sup>, 8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).  
Nachmittags 5<sup>30</sup>. Morgens 9<sup>15</sup>.  
Schwalbach (Eilwagen).  
Morgens 8<sup>15</sup>. Nachmittags 5<sup>30</sup>.

Diez und Schwalbach (Eilwagen).  
Nachmittags 5<sup>30</sup>. Morgens 10<sup>45</sup>.  
Rüdesheim, Lahnstein, Limburg (Eisenbahn).

Morg. 7<sup>30</sup> Brief- u. Nachm. 4 Brief- u.  
Nachm. 4<sup>45</sup> Fahrpost. Nachm. 9<sup>30</sup> Fahrpost.  
Morg. 11 Briefpost. Morg. 11<sup>30</sup> Briefpost.

Englische Post (via Ostende).  
Nachmittags 3<sup>30</sup>. Morg. 6 mit Ausnahme  
Nachmittags 6. Dienstags.  
(via Calais).

Morgens 10. Nachmittags 1<sup>30</sup>.  
Nachmittags 2<sup>30</sup>. Nachmittags 3<sup>30</sup>.

Französische Post.  
Morgens 10. Nachmittags 1<sup>30</sup>, 3<sup>30</sup>.  
Nachmittags 3<sup>30</sup>.

#### Hzgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 7<sup>30</sup>, 11<sup>15</sup>.  
Nachmittags 3, 4<sup>45</sup>, 8<sup>30</sup>.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8<sup>10</sup>, 10<sup>45</sup>.  
Nachmittags 2<sup>45</sup>, 6, 9<sup>15</sup>.

Die Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn wird mittels Dampsboote bewerkstelligt.  
Dampsboot-Verbindung zw. Oberlahnstein und Capellen.

#### Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 6, 8<sup>10</sup>, 10<sup>30</sup>, 11<sup>45</sup>\*.  
Nachmittags 2<sup>45</sup>, 3<sup>45</sup>\*, 5<sup>30</sup>\*, 6<sup>30</sup>, 8<sup>30</sup>;  
\*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 7<sup>35</sup>, 9<sup>40</sup>, 11<sup>25</sup>\*.  
Nachmittags 1, 3<sup>10</sup>\*, 4<sup>15</sup>, 5<sup>10</sup>\*, 7<sup>35</sup>, 10<sup>15</sup>.  
\*) Schnellzüge.

Gold-Course. Frankfurt, 26. November.	
Pistolen	9 fl. 37 — 38 fr.
Doll. 10 fl.-Stücke	9 " 45½ — 46½ "
20 Frs.-Stücke	9 " 18 — 19 "
Russ. Imperiales	9 " 37 — 39 "
Pistolen Preuß.	9 fl. 55½ — 56½ fr.
Dukaten	5 " 33½ — 34½ "
Engl. Sovereigns	11 " 42 — 45 "
Dollars in Gold	2 " 25 — 26 "

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 280)

28. Nov. 1863.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 2. December d. J. Nachmittags nach der Güterverpachtung des Herrn Peter Seiler wollen:

- a) Frau Friedrich Stritter Wittwe 2 Mg. 25 Rth. 2 Sch. Wiese bei Sanctborn, östlich des Baches, zw. Friedrich Wilhelm Kimmel und Johann Friedrich Stuber und
- b) Herr Georg Zollinger, als Vormund des minderjährigen Eduard Zollinger: 23 Rth. 88 Sch. Acker am neuen Kirchhof zw. Joh. Georg Roos und Heinrich Carl Christian Burk verpachtet lassen.

Wiesbaden, den 27. November 1863. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
17255 Coulin.

## Schleswig-Holstein.

Die mehrerwähnte Adresse an Se. Hoheit den Herzog bleibt zur Unterzeichnung **nur noch bis morgen Abend** bei den Herren Adjunkt Coulin (Bürgermeisterei), Fr. W. Käsebier, Andreas Flocker, Chr. Limbarth, Jurany & Hensel offen liegen.

17130 Das Comité.

## Turnverein.

Samstag den 28. d. M. findet das **Stiftungsfest** des Vereins statt, wozu alle Freunde des Turnwesens eingeladen sind.

Beginn des Turnens Abends 6 Uhr in der neuen Halle der Elementarschule. Der Vorstand. 28

## Concordia.

Heute Abend Probe.

17257

## „Vorwärts.“

Heute Abend Zusammenkunft im Vereinslocal, Webergasse, Restauration Spitz. Der Vorstand. 17258

## Münchener Export-Bier

in ganz vorzüglicher Qualität a Fl. 18 kr.,  $\frac{1}{2}$  Fl. 9 kr., im Dutzend billiger, empfiehlt H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4. 71

Aus der

## Brauerei zum Kaiser Adolph in Mosbach

habe ich stets ein gutes Glas Bier in Zapf zu 4 kr.

H. Külp, Cassetier, Markt 11 (1 St. hoch). 17259

Ich beeubre mich hiermit einem verehrlichen Publikum die Anzeige zu machen, daß Herr Adolph Scheidel, Webergasse im Hôtel de Nassau in Wiesbaden, mein Thee-Commissionslager für Wiesbaden mit dem heutigen übernommen hat und daß bei demselben meine sämtlichen Theesorten jederzeit in frischer Waare und denselben Preisen, zu denen ich auf hiesigem Platze verkaufe, zu haben sind.

Frankfurt a. M., den 17. November 1863.

J. T. Ronnefeldt.

Höflichst Bezug nehmend auf vorstehende Annonce halte ich mich einem verehrlichen Publikum bei Bedarf bestens empfohlen.

**Adolph Scheidel,**

Webergasse im Hôtel de Nassau.

16785

## **Thee**

in allen Gattungen und stets frischer Waare  
zu den bekannten Preisen bei

**August Roth,**

16907

Webergasse 5.

**Schöne Kastanien und  
Maronen  
empfiehlt billigst  
A. Schirmer, Markt 10.**

17252

Rollen-Varinas & Rollen-Portorico, sowie alle Sorten Rauch- und Schnupftabake empfiehlt in bester Qualität billigst

**A. Thilo, Marktstraße 11. 17246**

## **Cigarren**

in abgelagerter Prima-Waare zu den billigsten Preisen bei

**P. Fassbinder, Webergasse 6. 17254**

Ein Wiegengörb ist billig zu verkaufen Hirschgraben 4, mit einem 17260

## In Weihnachtsgeschenken und Aussteuern

empfehlen wir unsere **Haushaltungs-Maschinen** aller Art, die in unserer Ausstellung, Gallerstraße 10, eingesehen werden können, als: **Nähmaschinen** vorzüglichster Sorte zu 87½ fl., für die wir garantiren; **Strickmaschinen** zu 120 fl.; **Teigknet-M.** von 25 fl. an; **Fleischhacker-M.** zu **Frikadellen** &c. von 12 fl. an; **Quirl-M.** 3 fl. 12 kr.; **neue Kaffeebrenner** und **Kaffeemühlen**; **magnet. Hämmer** 1 fl.; **Dampftrockenköpfe** 5—10 fl.; **Messer- und Gabel-Buz-M.** von 6 fl. 12 kr. an (besonders zu empfehlen); **Messer- u. Scheerenweizer** 1 fl. 15 kr.; **Aepfelschäl-Maschinen** 3 fl.; **Gefrorene-M.** von 8 fl. 45 kr. an; **Gaufrir-M.** von 16 fl. an; **Bohnenschneid-M.** 6—10 fl.; **Nudelschneid-M.** von 8½ fl. an; **Krautbobel** 1—25 fl.; **Kartoffelschäl-M.** 10 fl.; **Wasch-M.** 35—60 fl.; **Waschansänger** zu 18 fl.; **Mangen** 25—120 fl.; **Bügelöfen** 9—20 fl.; **Treppenstühle** 7—9 fl.; **Teppichfahrer** 9 fl.; **Gewürz- und Mandelreiber** &c. &c.

Alles zu **Fabrikpreisen.**

**Frankfurt a. M.**

Die **Maschinen- und Patentagentur** des

„Arbeitgeber“ von

209

**Wirth & Sonntag.**

## Borländige Anzeige.

Ein Ausverkauf feiner **Bronce- und Eisen-guss-Waaren** in ganz neuen und geschmackvollen Artikeln, welche sich vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken eignen, ist mir zum **Fabrikpreis** übertragen, und wird am 1. Dezember im **Badhaus zum Bären** ebener Erde eröffnet.

17104 **Ph. Schalles.**

## Ausverkauf ächter Corallengegenstände.

zu Weihnachtsgeschenken sich eignend, unter welchen besonders zu empfehlen eine Parthie **Colliers**, **Bracelets**, sowohl für Kinder als Erwachsene, von 40 kr. bis 6 fl., ferner eine Parthie **Achat-Brochen** und **Bracelets**, welche ich unter **Fabrikpreis** erlaße.

17261 **Firma Trombetta**, neue Colonnade 32.

Eine große Parthie verschiedener Brochen, die früher 1 fl. bis 1 fl. 30 kr. gefosstet haben, werden jetzt, um damit aufzuräumen, zu 18 kr. per Stück verkauft neue Colonnade **36.**

17061

Meinen verehrten Kunden zeige ich hiermit an, daß sich mein Geschäftslokal in unserm neu erbauten Hause, Goldgasse Ecke des Grabens befindet, woselbst ich zu Anfang nächsten Monats eine Schreib- und Zeichnenmaterialienhandlung eröffnen werde.

**C. Schellenberg,**

17205 Buchbinder und Galanteriearbeiter.

Eine sehr gute **Russbaum-Commode**, ein schöner **Spiegel**, eine **Gartenbank**, ein **Fliegenschrank**, ein **Schaukelpferd**, eine **Tischplatte** mit 2 Böcken zu verkaufen bei **W. Filbach**, Mauritiuspl. 3. 17251

# Schumacher & Poths

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn  
**Jacob Bertram** daher  
 eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher  
 die unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung  
 selbst von uns bezogen werden. 181

Fahrgang.	Rheinweine.	Die Flasche zu $\frac{3}{4}$ Litre samt Glas.
<b>Weisse.</b>		
1858.	Laubenheimer	36
1859.	Niersteiner	48
1857.	Brauneberger Moselwein	1
"	Rauenthaler	12
"	Rüdesheimer Berg	1
"	Neroberger a. d. Herzogl. Dom.-Keller I. Qual.	30
"	Hochheimer Dom-Dekanei	45
"	Marcobrunner I. Qualität	42
"	Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	—
"	Liebfraumilch	5
1846.	Marcobrunner aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	—
"	Moussirender Rheinwein I. Qualität	1
<b>Rothe.</b>		
1861.	Affenthaler	54
"	Ober-Ingelheimer I. Qualität	1
"	Aßmannshäuser I. Qualität	36
Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.		

## A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfiehlt sein (vormals Bergmann'sches) Lager in

## Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Aus-  
 wahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Quali-  
 täten versehen. 2271

Von Sonntag den 22. an täglich wieder

## Berliner Pfannenkuchen.

71 H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4.

## Ganz frische Schellfische

täglich, à 9 fr. pr. Pfund bei F. L. Schmitt, Launusstraße 25, 17253

Bestellungen auf die

# Mittelrheinische Zeitung

für den Monat December werden angenommen und baldigst erbeten. Neu zutretende Abonnenten erhalten bis 1. December die Zeitung gratis. 17103

## Wein-Preise

absti

bei

### G. Kern, Friedrichstrasse 30.

#### Weisse Weine.

1863r Bodenheimer	Federweissen	— fl. 24 fr.
1859r Geisenheimer		— 30 "
1859r Niersteiner		36 "
1858r Bodenheimer		24 "
1857r dto.		30 "
1859r Hochheimer		48 "
1859r Johanniskircher		1 " 12 "
1862r Rüdesheimer		— " 36 "

#### Nothe Weine.

1859r Oberingelheimer		— 48 "
Aßmannshäuser		1 " — "

#### Fremde Weine.

Malaga		1 " 12 "
St. Julien		1 " 30 " 8 dm
Drio Madeira		2 " 20 "

sowie alle Sorten moussirende Weine.

Bei Abnahme von Gebinden billiger.

17262

## Wiesbaden.

### Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum, insbesondere meinen Freunden und früheren verehrten Gästen, beehre ich mich ergebenst anzugeben, daß die Eröffnung meines für **Gastwirthschaft** neu hergerichteten Locals, Kirchgasse 19, Sonntag den 29. November c. stattfinden wird. Fortwährend für gute Küche, reine Weine und gute, beliebte Biere meine größte Sorge verwendend, bitte ich mein neues Unternehmen durch gütigen Zuspruch unterstützen zu wollen.

**Christoph Moos,**

17263 Kirchgasse 19, (Eck der Kirchgasse u. Friedrichsstraße).

## Stadt Kreuznach.

Meinen Freunden und Gönnern erlaube ich mir ergebenst anzugeben, daß ich von heute jeden Abend 6 Uhr an, lächtes Frankfurter Stein'sches Bier im Glas verabreiche; zugleich bringe ich mein ausgezeichnetes französisches Billard in empfehlende Erinnerung.

**Esselborn.** 17060

#### Morgen Sonntag

ausgezeichnetes Erlanger Bier per Glas 4 fr.

17264

**Louis Brenner** an der Themse

## Im Vater Rhein

heute Abend wieder die bekannten rheinischen Kartoffel-Kreppeln. 17265

# A. Thilo, vorm. J. C. Franken,

Marktstraße 11.

Majoran-Kraut,	Nelken, ganz und gest. & sonstig
Thymian-Kraut,	Zimmt,
Koriander,	Muskatnüsse, " "
Kochzwiebeln,	Pfeffer, ganz und gem. 17246

Neue Hülsenfrüchte:  
Erbsen, ganz und gebrochen,  
Linsen und Bohnen, vorzügli-  
cher Qualität empfiehlt billigst  
17252 A. Schirmer, Markt 10.



untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Öl, Butter,  
Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmire, Oelfarbe, Pom-  
made &c., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder,  
Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes  
und billigstes Mittel zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr.  
und 8 kr. ächt bei A. Querfeld, Langgasse. 1159

Frische Austern C. Acker. 15941

Apfel-, Birnen- und Zwetschen-Gelée  
17250 empfiehlt G. Kadesch, Friedrichstraße 28.  
Brönnner's Fleckenwasser, das Beste ächt Kölnischwasser von  
J. M. Farina, gegenüber dem Fülichplatz empfiehlt  
Chr. Wolff, Hoflieferant. 17179

Rastanien per Pfund 5 fr.  
16573 bei Jok Adrian, Michelsberg 6.  
Recht holl. Vollhäringe per Stück 3 und 4 kr.,  
deegl. Sardellen " Pfund 18 kr.  
empfiehlt A. Thilo, Marktstraße 11. 17246

Petroleum, feinst raffiniert. Pensylvan.,  
Prima amerikanisches Schweineschmalz,  
Prima Schmelzbutter,  
Servelatwurst, ganz und im Ausschnitt,  
empfiehlt billigst Aug. Bauer,  
16627 Eck der Louise- und Bahnhofstraße 16.

Petroleum,  
feinst raffiniert, (wasserhell) empfiehlt  
G. Kadesch, Friedrichstraße 28. 17250  
Dreißig Tausend gute Feldbacksteine sind zu verkaufen. Zu erfragen  
in der Exped. 17266

# Geschäfts-Eröffnung.

Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum zeige ich hiermit an, daß ich morgen Sonntag meine Mürb-Bäckerei eröffne, mit der Bitte, bei reeller Bedienung um zahlreichen Zuspruch.

**Heinrich Brandt**, Webergasse 33. 17267

## Avis.

J'ai l'honneur, d'informe le public, que je rase et coiffe les messieurs à domicile et à leur maison et que je reçois des abonnements à bon marché.

En même temps, je me recommande, pour passer les rasoir et pour arranger des tour de cheveux.

17268 **Guillaume Bittner**, Coiffeur, Friedrichstr. 4.

## Damenmäntel, Jacken & Kindermäntel

habe ich eine neue Sendung erhalten und verkaufe ich solche zu sehr billigen Preisen.

17249 **L. H. Reisenberg**, Langgasse 35.

Gezeichnete, angefangene und fertige weiße Stickereien, als: **Kragen, Garnituren, Taschentücher, Röcke, Streifen, Einsätze** &c. in reicher Auswahl bei

**G. W. Winter**,

17269 vorm. August Roth, Webergasse 5.

## Havelocks, von 18 fl. anfangend,

sind stets in großer Auswahl vorrätig.

**M. Seckbach**,

Webergasse 16. 17270

**Winter-Artikel**, als Kapuzen, gehäkelte Tücher und kleine Tüchelchen, Ärmel, Handschuhe, Unterhosen und Unterjacken, Filzschuhe, gestrickte Strümpfe und Socken; auch werden Bestellungen darauf angenommen.

**A. Sebastian**, Ecke der untern Gold- u. Metzgergasse. 17256

## Gold- und Politur-Leisten,

ovale fertige Rahmen, sowie das Einrahmen von Bildern empfiehlt billig

**P. Hahn**, Papierhandlung, Langgasse 5. 17271

## Schuhmacher Wolf, Metzgergasse 32,

empfiehlt seine Schuh- und Stiefelwaaren in allen Größen zu den billigsten Preisen. 17272

**Vogelfäنسge** in allen Größen empfiehlt billigst

**A. Thilo**, vorm. J. C. Franken, Marktstraße 11. 17246

**Ladeneinrichtung** ist zu verkaufen. Mäh. u. d. Exped. 16928

# Ruhrer Ofenkohlen

sind vom Schiff zu beziehen bei

**Aug. Dorst.** 16962

# Ruhrkohlen

**Ofen- und Schmiede-Kohlen** von bester Qualität sind direct aus dem Schiff zu beziehen bei

**H. Vogelsberger** in Biebrich.

Bestellungen können bei Herrn C. Berghof, Webergasse 16, gemacht werden.

# Ruhrkohlen

von bester Qualität, besonders stückreich, sind wieder direct vom Schiff zu beziehen bei

**16912 Günther Klein.**

# Coaks und getrocknete Kieferäpfel

(letztere vorzügliches Material zum Feueranmachen) sind zu beziehen von

**J. R. Lembach**, Biebrich.

# Zu verkaufen

zwei noch im guten Zustande, von Eichenholz gefertigte **Glastüren** mit vollständigem Beschlag nebst Deckladen und Bogenoberlichter; ferner 2 **Erker-rahmen** mit Scheiben, Brüstungen und Deckladen. Näheres bei Schreinermeister **Ch. Gaab.**

Ein **Haus** inmitten der Stadt, welches sich für jedes Geschäft eignet, und für 14000 fl. verinteressirt, ist zu verkaufen. Das Haus ist neu und im besten Zustande. Näheres in der Expedition.

# Häuserverkäufe und Logisvermietungen.

Gut rentirende **Wohn- und Geschäftshäuser**, sowie schön gelegene **Landhäuser** sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, auch größere **Wohnungen** zu vermieten durch die allgemeine Geschäfts-Agentur von

**Friedrich Baumann.**

**17244** Bahnhofstraße No. 10, vis-à-vis dem Ministerium.

Es sind sehr gute rentable **Häuser**, welche sich für Gastwirthschaft oder Kaufleute eignen, sowie **Privat- und Landhäuser** billig zu verkaufen.

**17244** **Friedrich Schaus**, große Burgstraße 10.

Ein **Herrschäftshaus** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **F. Baumann**, Bahnhofstraße 10.

**60 Champagnerkörbe**, welche sich zu Holzkörbe eignen, und eine gleiche Anzahl von **Kisten** sind zu verkaufen im Cursaal.

**17427** **Restauration Chevet.**

**17245** Nerostraße 15 sind 2 nussbaumene lackirte **Kleiderschränke** und eine **Commode** zu verkaufen.

**Martin Seib**, Saalgasse 20, kauft **Knochen** und **Lumpen**.

# Wiesbadener T a g b l a t t.

Samstag (II. Beilage zu No. 280) 28. Nov. 1863.

## 17275 Neuer Geisberg.

Sonntag den 29. November und jeden der folgenden  
Sonntage Nachmittags

## Harmonie-Musik

### Abends: Tanz.

Von 7 Uhr Abends an wird Wein unter 24 kr. die halbe Flasche nicht mehr verabreicht.

## RESTAURATION ENGER.

Samstag den 28. September

### Concert,

gegeben von Familie Dittmar. — Anfang 6 Uhr. 17276

Sonntag den 29. November 1863 17277

### Goldnes Lamm, Metzgergasse, Concert

gegeben von der Familie Dittmar. — Anfang 7 Uhr.

## 18271 Erbprinz von Nassau.

Morgen Sonntag den 29. November

### Flügelmusik mit Begleitung,

wozu höflichst einladet

17278 August Scholl.

Dietherberg. Morgen Sonntag 8477  
Flügelmusik mit Begleitung.

Morgen Sonntag den 29. November findet

17279 Flügelimusk  
in meinem Saale statt, wozu einladet

Louis Kimmel.

# Möbel-Magazin

17 Kirchgasse 17.

Ich bringe hiermit mein wohlaffortirtes Möbel- & Spiegellager von den feinsten Luxusmöbeln bis zu den einfachsten und zu jedem häuslichen Bedarfe nöthigen Gegenstände in empfehlende Erinnerung.

31 C. Leyendecker.

## Ausverkauf eines Spitzenlagers.

Wegen Aufgabe des Geschäftes werden meine sämmtlichen Vorräthe unter den Fabrikpreisen abgegeben.

Frankfurt a. M. im November 1863.

17280 E. Coustol, Zeil 51.

## Möbelverkauf

Saalgasse 20.

### Zu verkaufen

Nerostraße 24 alle Arten neue Holz- und Polstermöbel.

9322

## Spielwerke

mit 4—24 Stücken, worunter Brachtwerke mit Glockenspiel, Trommel und Glockenspiel, mit Flötenpiel, mit Himmelstimmen, Mandolinen; ferner

## Spielboxen

mit 2—12 Stücken, worunter welche mit Necessaire, fein geschnitten oder gestalt, sowie Cigarrentempel mit Musik (porte-cigares à musique) empfiehlt.

J. H. Heller in Berlin (Schweiz).

Defekte Werke oder Dosen werden reparirt. (Briefe franco.)

80

Ölgemälde, Kupferstiche u. c., Bilder jeder Art werden schön und billig eingeraumt mit Goldleisten von 36 kr. an per Fuß von

Otto Liebel, Bergolder, Schulgasse 4. 17281

## Petroleum-Lampen

in dem neuesten Geschmack von dem feinsten Porzellan und Cristallen bis zu den geringsten Küchen- u. Nachtlampen empfiehlt

Chr. Wolf, Hoflieferant. 17179

Noch gute Winterröcke, Hosen, Westen und Stiefeln sind zu verkaufen bei

W. Filbach, Mauritiusplatz 3. 17251

Neue Möbel von Mahagoni- und Nussbaumholz sind zu verkaufen Taurustraße 45, als: Schreibsecretäre, ovale Tische, Nähtische, kleine runde Tischchen, Sopha's mit und ohne Rosshaar, Stühle, Kommoden, sowie französische Bettstellen mit Sprungfedermatratzen, Küchenschränke in schöner Auswahl u. a. m. 17282

Maschinensieppereien, schön und dauerhaft mit Seide oder Baumwolle genäht, die Elle 1½ kr. Mauergasse 11. 17283

Eine schöne schon jetzt schlagende Drossel mit Käfig ist zu verkaufen Hochstätte No. 6. 17284

# Photographisches Atelier von W. Sternitzki, Kirchgasse No. 20.

Tägliche Aufnahmen unter bekannter Garantie.

17048

Eine große Auswahl Talmi-Uhrketten für Herrn und Damen, die im Tragen dem ächten Gold nicht nachstehen, sind wieder angekommen bei

16956 C. Bonacina, neue Colonnade 36.

Schön gearbeitete russische Herrnstiefel, Gummischuhe, starke lederne Frauen-, Knaben- und Kinderschuhe, Herrn- und Frauenpantoffeln sind stets vorrätig.

Bestellungen werden zur Zufriedenheit besorgt.

17285 G. Roth, Hochstätte 26, nächst dem Michelsberg.

## Strohstuhl-Verkauf

14531 Oberwebergasse 40.

Herrnhemden, seidene Binden und Shawls empfiehlt in guter  
Waare

A. Sebastian, Eck der untern Gold- und Metzgergasse. 17256

## Annonce.

Ein seit vielen Jahren mit dem besten Erfolge betriebenes

## Spezerei-, Cigarren- & Tabakgeschäft

in einer reizend gelegenen Stadt am Rhein ist unter sehr günstigen  
Bedingungen auf eine Reihe von Jahren zu verpachten. Auskunft erhält  
auf portofreie Anfragen P. Fassbinder, Kaufmann in Wiesbaden. 17254

Alle in diesem Blatte angezeigten Manufactur-  
Waaren habe ich in reicher, schöner Auswahl und  
Verkaufe solche noch billiger.

17249 L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

## Feinste Filzstiefelchen

in schwarz und grau mit Lackbesatz, sowie Filzpantoffeln in jeder Größe  
empfiehlt

Ed. Kalb, Langgasse 30. 17094

## Für Gläser und Schlosser.

Pariser Fensterbeschläge (fertige Pasquillestangen) zum Aufschrauben,  
2 Metres lang, sehr accurat und elegant gearbeitet, pr. Stück 1 fl. 18 kr.  
zu haben bei J. Ph. Stein,

Quintinsgasse No. 9, Mainz.

15091 Rudolf Müller, Röderstraße 5, bringt das Ofenputzen in Erinnerung.  
Bestellungen können gemacht werden bei Herrn Heinrich Kötsch, Vedell  
in der Marktschule. 17286

Schöner schwarzer Gartengrund kann unentgeltlich abgeholt werden im  
Bayerischen Hof, Kirchgasse. J. Ph. Reinemer. 17208

Morgen Sonntag  
**Tanzbelustigung im Schwalbacherhof,**  
wozu freundlichst einladet

5155

**F. Rieser.**

Sonntag den 29. Abends 7 Uhr

## **Tanz-Repetition**

im

**Pariser Hof,**

wozu ergebenst einladet

17287

**Moseler Strauss, Tanzlehrer.**

## **Dritte Repetitionsstunde**

heute Abend in dem Saale des „Erbprinzen von Nassau“, wozu ich meine jetzigen als auch früheren Schüler freundlichst einlade.

17288

**Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer.**

## **Gänseſchießen**

mit Büchsen und Flinten findet Sonntag den 29. November unter polizeilicher Aufsicht in Naurod statt; wozu man freundlichst einladet.

17289

**Ph. v. Becht, Wirth.**

## **Gänseſchießen**

beginnt morgen Sonntag um 1 Uhr bei  
**Philipp Plöcker in Sonnenberg.** 17290

Neue Rosinen, Smyrner, Malaga, Sultanini und Korinthen, ital. Brünellen, Maronen, Tafelmandeln, Tafelfeigen, eingemachten Ingber, Compotfrüchte u. s. w. empfiehlt  
17253 **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.**

Bestes Traubengelée, Birngelée, Apfelfrucht u. Schweineschmalz, sowie feinst raffiniertes Petroleum empfiehlt billigst  
Joh. Adrian, Michelsberg 6. 17177

Eingemachte Bohnen, Sauerkraut und sehr gute Kartoffeln  
bei **W. Filbach, Mauritiusplatz 3.** 17251

## **Kastanien, pr. Pfund 5 fr.**

**A. Thilo, Marktstraße 11. 17246**

Stearinkerzen per Paquet 28 kr.

Victorikerzen „ „ 26 „

bei **G. Kadesch, Friedrichstraße 28.** 17250

Eine Ohm gutes Lagerbier von F. Reutlinger wird billig abgegeben.  
Näh. Schulgasse No. 7. 17291

## **Zemnsand**

in Originaltonnen bei

**J. K. Lembach, Biebrich. 110**

Ein doppelsitziger Schreibtisch, fast noch neu, ist zu verkaufen. Näheres  
in der Expedition. 17122

# Benachrichtigung.

Fauteuils oder Sessel, Tabourets, welche sich zu Weihnachtsgeschenken sehr gut eignen, werden nach verschiedenen Modellen angefertigt in der Barock-Möbelschreinerei von

**Gottfr. Müller,**  
Saalgasse 20.

16748

## Weihnachts-Ausstellung.

**Friedr. Pflug**, Uhrmacher, Langgasse 33, vis-à-vis der Post, empfiehlt sein Lager in goldenen und silbernen Taschenuhren, Pariser Penduls von 16 fl. an und höher, Regulateur, Nahm- und Kippuhren &c. zu den billigsten Preisen.

Da die Preise „besserer“ Qualitäten Taschenuhren bedeutend in die Höhe gegangen sind, mache ich besonders darauf aufmerksam, daß ich mein erstes Lager noch zu denselben bekannten Preisen verlaufe.

Für sämtliche von mir gekaufte Uhren wird Jahre lang garantiert.

Soeben angekommene ausgezeichnete schöne Lampenschirme, sowie Cotillon-Orden und Ballsträuschen in sehr großer Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Jacob Zingel,**  
Hof-Lithographie, Schreib- u. Zeichnematerialien-Handlung  
kleine Burgstraße 2.

**Das Annonceen-Bureau**  
von P. Fassbinder, Webergasse 6,  
besorgt Insertate (Ankündigungen) aller Art in alle Blätter des In- und Aus-  
landes ohne Provisionsberechnung.

Bon jetzt an abgekochten Schinken empfiehlt  
Ries, Hofmeßger, Webergasse 36.

# Frisches Hirschfleisch

bei Geyer, Hoflieferant.

Junges fettes Rindfleisch erste Qualität per Pf.  
12 fr. Fettes Hammelfleisch per Pf. zu 8 fr. ist  
fortwährend zu haben bei

Metzger Baum, Neugasse 13.

Ein Drittel Sperrsigabonnement ist abzugeben Wilhelmstr. 5. 17180

Flügel, Tafelclaviere und Pianinos zu verschiedenen Preisen  
empfehlen  
12604 W. & C. Wolff, Louisenplatz Nr. 7.

## Frankfurter Würstchen

empfiehlt G. Kadesch, Friedrichstraße 28. 17250

Hochstätte No. 1 ist ein kleines Klavier billig zu verkaufen. 17294

30,000 gute Feldbacksteine sind zu verkaufen. Zu erfragen in der  
Expedition d. Bl. 17295

Mauergasse 17 ist eine Grube Dung zu verkaufen. 17127

Mauergasse No. 8, 3 St. hoch, werden alle Arten **Putzarbeiten**  
in und außer dem Hause angenommen und auf's Pünktlichste besorgt. 17296

Noch einige Stunden französischer Privatunter-  
richt zu besetzen. Näh. Exped. 17297

Es ist am 27. d. M. eine gehäkelte weiße baumwollene Decke über einen  
runden Tisch, die noch nicht fertig ist, in der Stadt verkauft oder vertauscht  
worden. Dem Wiederbringer eine Belohnung von 10 fl., abzugeben bei  
17298 Friedrich Hassenbach, Moosbach.

Ein anständiges Frauenzimmer (Kleidermacherin) wünscht ein einfach möbliertes  
Zimmer zu mieten. Näh. bei Frau Petri, kleine Webergasse 5. 17302

Eine Witwe wünscht Kinder von 6—12 Jahren in Kost und Pflege zu  
nehmen und können dieselben Unterricht in der engl. und franz. Sprache, sowie  
in allen Lesefächern erhalten. Näh. Exped. 17299

## Wohnungsgeſuch.

Eine ruhige Familie sucht zum 1. April eine Wohnung (Parterre oder 1. Stock) von 5—6 Zimmern, Küche und Zubehör (unmöbliert), in der Rhein-, Louisen-, Friedrich- oder Bahnhofstraße, wo möglich mit Gartenbenutzung. Adressen H. S. mit Offerten und Preisangabe werden in der Expedition d. Bl. entgegengenommen. 17146

Eine Schreinerwerkstatt wird auf Neujahr zu mieten gesucht. Näheres in der Expedition. 17223

Ein Mädchen, welches nähen und stopfen kann, wünscht noch 1 auch 2 Tage  
in der Woche besetzt. Näheres in der Exped. 17300

Ein Bügelmädchen sucht noch einige Tage Beschäftigung bei Privatleuten.  
Näheres in der Exped. 17301

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause  
Röderstraße 9 im Hinterhaus. 17148

## Stellen-Gesuche.

Ein braves, reinliches Mädchen, das selbstständig kochen kann und die Hausarbeit versteht, findet zu Weihnachten eine Stelle Schillerplatz 3 eine Stiege hoch. 17230

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit versteht, gute  
Zeugnisse aufweist, kann gegen guten Lohn auf Weihnachten eintreten. Näheres  
in der Exped. d. Bl. 17196

Ein zuverlässiges reinliches Mädel, welches die häuslichen Arbeiten gründlich und zu serviren versteht, wird gesucht. Näheres in der Exped. 17158

Für eine kleine Familie wird ein reinliches Dienstmädel sogleich gesucht. Näheres i. d. Expedition. 17231

Ein Ladenmädel und ein Hausmädel werden gesucht von Franz Siebert zu Hadamar und können sogleich eintreten. 17303

Ein braves Dienstmädel wird auf Weihnachten gesucht. Zu erfragen in der Expedition. 17304

Es wird ein tüchtiges Hausmädel gesucht Spiegelgasse 9. 17305

Ein braves Mädel, welches in Küchen- und Hausarbeiten bestehen kann, sucht eine Stelle auf Weihnachten. Näheres Schwalbacherstraße No. 31, im Hinterhaus. 17306

Ein ordentliches Mädel wird auf Weihnachten gesucht Weberg. 36. 17307

Ein zu jeder Arbeit williges Mädel wird gesucht Schillerplatz 3. 17308

Eine tüchtige Köchin sucht sofort eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näh. in der Exped. 17309

Eine zuverlässige Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht, und sich über Leistungen und Betragen durch Zeugnisse legitimiren kann, sucht eine Stelle. Näh. bei Frau Petri, klein Webergasse 5. 17310

---

Ein mit tüchtigen Schulkenntnissen verschener junger Mann wird unter günstigen Bedingungen von einem auswärtigen Handlungshaus in die Lehre gesucht. Näh. in d. Exped. 17162

Ein junger Mensch sucht eine Stelle als Hausbursche. Näheres Saalgasse No. 3, im 3. Stock. 17311

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näh. Exped. 14577

Ein Junge kann das Schlossergeschäft erlernen Nerostraße 7. 16253

Es können Maurergesellen Arbeit bekommen bei H. Bott, Maurermeister, Nerostraße 33. 17312

---

**1000 fl.** werden auf ein Jahr zu leihen gesucht. Adressen bei der Expedition erbeten. 17241

**13000 und 12000 fl.** werden stündlich in hiesiger Stadt zu leihen gesucht. Die Expedition sagt wo. 17242

---

**Liebes Binchen** in der Röderallee! Herzliche Glückwünsche zu Deinem heutigen Geburtstage. 17247 **Deine Freundin Emilie.**

---

Ein donnerndes Hoch soll erschallen von der kleinen Schwalbacherstraße 5 bis in die Goldgasse in den dritten Stock von 17247 **L. B., J. B., J. B., A. B.**

---

Der lieben Mutter in der Schachtstraße 8 gratulirt zu ihrem morgigen 52. Geburtstage ihre Tochter **C. R.** 17247

---

Es gratulirt dem **August Sch....r** zu seinem heutigen Geburtstag 17247 **Das Comité.**

---

**Verpätet!**

Meine herzliche Gratulation vom Bahr. Hof L. M. bis in die Saalgasse zur Käferwerkstätte **M. Th. B.** 17247

---

Ein vielfach donnerndes Hoch soll erschallen in die Saalgasse hinein dem **W. R.** zu seinem morgigen 33. Geburtstag. 17247 **Des anner kommt noch!**

---

Friedrichstraße 7, Bel-Etage, Südseite, ist ein möblirtes Zimmer nebst 1 auch 2 Betten, mit oder ohne Kost, bis 1. December zu vermieten. 17105

Hirschgraben 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 16507

Kirchgasse 14 eine Dachstube an einen Herrn zu vermieten. 17313

## Leberberg 1

ist ein kleiner Salon mit 1—4 Schlafzimmern, auf Verlangen mit Küche zu vermieten. Auch werden einzelne Zimmer billig für bestimmte Zeit abgegeben.

16508

Louisistraße 35, Sommerseite, ist ein Salon und Schlafzimmer für 25 fl. per Monat zu vermieten.

14790

## Mainzerstraße 14

ist eine Parterre- und Mansardewohnung sogleich zu vermieten. 26859  
Moritzstraße 5 ist im ersten Stock (Bel-Etage) eine vollständige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2—3 Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und sogleich zu beziehen.

14202

Neupfstraße 14 im 2. Stock ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 17315

Neugasse 18 sind zwei Dachstuben neben einander mit Feuerrecht zu vermieten; eine auf Weihnachten, die andere auf gleich.

17316

Röderstraße 33 ist im zweiten Stock eine Wohnung auf den 1. Januar zu vermieten.

16604

Saalgasse 14 ist ein neu möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. 17317

Sonnenbergerstraße 7, Parterre, ist eine elegant möblierte Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Mansarde und Küche, sogleich zu vermieten. 16086

Schwalbacherstraße 13 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 14173

Wellitzstraße 7 ist der erste Stock, sodann eine geräumige Mansardenwohnung zu vermieten und gleich zu beziehen.

17107

Ein geräumiger Laden mit anstoßendem großen Zimmer für Werkstätte in der Mitte der Stadt, ist auf gleich zu vermieten.

Näheres bei Wilhelm Thor, Neugasse 22.

17171

Eine in schönster Lage der Stadt gut möblierte Parterre-Wohnung von 4 bis 5 Räumen ist zu vermieten. Die Exp. f. b. w.

17168

Eine möblierte Wohnung nebst Küche ist zu vermieten Bel-Etage Stiftstraße 14a, auch können einzelne Zimmer an Herrn abgegeben werden.

17318

Ein Gymnasiast kann billig Kost und Logis erhalten Dozheimerstr. 21. 17172

Langgasse 19, 3 St., kann ein reins. ordentl. Mädchen Schlafstelle erhalten.

17319

## Aussen des IV. Quartals zu Wiesbaden.

Verhandlung vom 27. Novbr.

Der wegen Diebstähle angeklagte Martin Schuck von Frauenstein wurde von den Geschworenen für schuldig befunden und von dem Aussenhofe zu einer geschärften Correctionshausstrafe von 3 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Heute Samstag den 28. Novbr.

Anklage gegen Jacob Opfer von Hof, A. Marienberg, 27 Jahre alt, Bergmann, wegen ausgezeichneten Diebstahls.

Präsident: Herr Hofgerichts-Director Hergenhahn.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Verteidiger: Herr Procurator v. Eck.

## Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: Hans Heiling. Romantische Oper in 3 Akten und einem Vorspiel von F. Devrient. Musik von Marschner. Morgen Sonntag: Die Jungfrau von Orleans. Tragödie in 5 Akten und einem Vorspiel von Fr. v. Schiller.

Mainz, 27. Novbr. (Fruchtmäerk.) Bei mittelmääriger Zufuhr Gerste etwas billiger, Korn und Waizen unverändert. Es wurde bezahlt: Waizen (200 Pf.) 10 fl. bis 10 fl. 20 kr. Korn (180 Pf.) 6 fl. 50 kr. bis 7 fl. 10 kr., Gerste (160 Pf.) 6 fl. bis 6 fl. 15 kr. Im Großhandel stilles Geschäft.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.